



das aktuelle  apothema

**PETRA** Sympathix

unterstützt den lahmen Darm

Illustration: Erik Liebermann

Text: Martina Görz



FRAU SYMPATHIX, SIE MÜSSEN MIR HELFEN. ICH HABE MORGEN EINEN GRILLABEND MIT MEINEN FREUNDEN GEPLANT, DOCH ICH FÜHLE MICH NICHT GUT

WO ZWICKT ES DENN?  
ICH KONNTE SCHON WIEDER LÄNGER NICHT ZUR TOILETTE GEHEN, SODASS ICH MICH JETZT SCHWER UND AUFGEBLÄHT FÜHLE

UND ESSEN MAG ICH GERADE AUCH NICHT WIRKLICH  
DAS KANN ICH VERSTEHEN - DER DARM STREIKT UND DER APPETIT IST FORT

GENAU SO IST ES  
HABEN SIE DENN SOLCHE BESCHWERDEN ÖFTER?

JA, DAS HABE ICH. DAHER ACHE ICH AUCH SCHON IMMER DARAUFG, AUSREICHEND ZU TRINKEN UND MICH GESUND ZU ERNÄHREN. DOCH ICH BEKOMME IMMER WIEDER MAL VERSTOPFUNG

ICH EMPFEHLE IHNEN DIESE ABFÜHRTROPFEN: SIE ENTHALTEN DEN WIRKSTOFF NATRIUM-PICOSULFAT UND LÖSEN DAS PROBLEM IM HANDUMDREHEN



# PETRA Sympathix





## Laxoberal

„Schonend abführen – ganz nach meinem Bedarf“ das schätzt die zufriedene Verwenderin aus dem TV-Spot an den Laxoberal® Abführ-Tropfen, der ganzjährig ausgestrahlt wird.

Der in Laxoberal® enthaltene Wirkstoff Natriumpicosulfat zählt zu den Mitteln der ersten Wahl bei der Behandlung akuter funktioneller und chronischer Obstipation und wird in der aktuellen S2k-Leitlinie Chronische Obstipation als wirksam und sicher eingestuft.

Ein Vorteil der Laxoberal® Abführ-Tropfen ist die individuelle Dosierbarkeit innerhalb der Dosierempfehlung. Empfehlen Sie Ihren Kunden mit der niedrigsten Dosierung (10 Tropfen für Erwachsene) zu beginnen und die Dosierung nach Bedarf zu steigern (bis maximal 18 Tropfen für Erwachsene).

Seit März glänzen die Obstipation bewährten Laxoberal® Abführ-Tropfen, -Perlen und -Tabletten im neuen Gewand: Das hochwertige, jetzt rundum grüne Design überzeugt vor allem durch eine bessere Inszenierung der jeweiligen Darreichungsform – ein echter Hingucker in der Sichtwahl. Auch die prominenter gestalteten Einnahmeempfehlungen und Wirkweise beschleunigen das Finden relevanter Informationen und erleichtern die Beratung in der Apotheke.

## Praktisches aus PETRA's Trickkiste

### Extra-Tipp:

Sie möchten mehr zu Laxoberal® erfahren? Auf der Informations- und Fortbildungsplattform [selfmedic.de](http://selfmedic.de) finden Sie neben wissenswerten Informationen rund um das Produkt auch den Schulungsfilm „Neue Studienergebnisse zu Laxantien“ ([www.selfmedic.de/laxoberal/neue-studien-ergebnisse](http://www.selfmedic.de/laxoberal/neue-studien-ergebnisse)) sowie ein Experten-Interview mit Prof. Dr. Stefan Müller-Lissner, ehemaliger Chefarzt der Park-Klinik Weißensee, Berlin, zur Obstipation und ihren Behandlungsmöglichkeiten ([www.selfmedic.de/interview](http://www.selfmedic.de/interview)).



**Laxoberal® Abführ-Perlen. Wirkst.:** 2,593 mg Natriumpicosulfat-Monohydrat/Weichkapsel. Sonst. Bestandteile: gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Macrogol 400, Gelatine, Glycerol. **Anw.-geb.:** Zur Anwendung bei Obstipation sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. **Warnhinw.:** Wie andere Abführmittel sollte Laxoberal® ohne differentialdiagnostische Abklärung der Verstopfungsursache nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. **Gegenanz.:** Ileus, Darmobstruktion, akute Bauchbeschwerden wie Appendizitis, akut entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, starke Bauchschmerzen in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen, schwere Dehydratation, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Triarylmethane oder einen der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. **Nebenw.:** Abdominelle Beschwerden, Bauchschmerzen u. -krämpfe, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, allergische Reaktionen, Schwindel und Synkope. **Apothekenpflichtig.** Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 65926 Frankfurt am Main. **Stand:** Juni 2017 (SADE.DULC11.17.03.0769)

**Laxoberal® Abführ-Tabletten. Wirkst.:** Natriumpicosulfat. **Zusammens.:** Arzneil. wirks. Bestand.: 5,18 mg Natriumpicosulfat-Monohydrat/Tablette... Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, prägelatinierte Stärke, modifizierte Stärke, hochdisperses Siliciumdioxid. **Anw.-geb.:** Zur Anwendung bei Obstipation sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Wie andere Abführmittel sollte Laxoberal® ohne differentialdiagnostische Abklärung der Verstopfungsursache nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. **Gegenanz.:** Ileus, Darmobstruktion, akute Bauchbeschwerden wie Appendizitis, akut entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, starke Bauchschmerzen in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen, schwere Dehydratation, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Triarylmethane oder einen der sonstigen Bestandteile, Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption. Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. **Nebenw.:** Abdominelle Beschwerden, Bauchschmerzen u. -krämpfe, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, allergische Reaktionen, Schwindel und Synkope. **Warnhinw.:** Enthält Lactose. **Apothekenpflichtig.** Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 65926 Frankfurt am Main. **Stand:** Juli 2017 (SADE.DULC11.17.10.3084)

**Laxoberal® Abführ-Tropfen. Wirkst.:** Natriumpicosulfat. **Zusammens.:** Arzneil. wirks. Bestand.: 7,78 mg Natriumpicosulfat-Monohydrat/1 ml. Sonst. Bestandteile: Natriumbenzoat, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Natriumcitrat-Dihydrat, Citronensäure-Monohydrat, gereinigtes Wasser. **Anw.-geb.:** Zur Anwendung bei Obstipation sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Wie andere Abführmittel sollte Laxoberal® ohne differentialdiagnostische Abklärung der Verstopfungsursache nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. **Gegenanz.:** Ileus, Darmobstruktion, akute Bauchbeschwerden wie Appendizitis, akut entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, starke Bauchschmerzen in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen, schwere Dehydratation, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Triarylmethane oder einen der sonstigen Bestandteile, Unverträglichkeit gegenüber Sorbitol bzw. Fructose. Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. **Nebenw.:** Abdominelle Beschwerden, Bauchschmerzen u. -krämpfe, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, allergische Reaktionen, Schwindel und Synkope. **Warnhinw.:** Enthält Sorbitol. **Apothekenpflichtig.** Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 65926 Frankfurt am Main. **Stand:** Juli 2017 (SADE.DULC11.17.10.3086)

**PETRA Sympathix wurde Ihnen präsentiert von Laxoberal**